

Die **Atlasterapie** ist eine sehr schonende und effektive Form, die nicht nur den Nackenbereich (Atlas = 1. Halswirbelkörper), sondern sich durch seine Therapie auf andere Regionen des menschlichen Bewegungsapparates auswirken kann. Symptome, die sich auf eine Fehlstellung im Atlasgelenk beziehen, können sich vielseitig zeigen.

Atlas heißt in der griechischen Sage Der Titan, der das Himmelsgewölbe trägt. Er trägt den Kopf und hat nach oben Gelenkkontakt mit der Schädelbasis, nach unten mit dem zweiten Halswirbel, in der medizinischen Sprache „Axis“ genannt. Mit diesen Gelenken ist er durch Kapseln, Bändern und Muskeln verbunden, die durch die sanfte Art der Therapie so manipuliert werden können, dass die Stellung der Wirbelkörper im Raum wieder in den physiologisch gerechten Zustand geführt werden können.

Rezeptoren in der Muskulatur leiten Informationen über den Spannungszustand an das Gleichgewichtsorgan im Mittelohr weiter, welches durch seine Verbindung mit bestimmten Hirnzentren sowohl Einfluss auf die Motorik des Menschen haben, als auch zu Hirnarealen in denen Schmerzzustände aus dem Bewegungssystem verarbeitet werden.

Eine **Indikation** für eine Atlasterapie könnte vorliegen bei:

- **Kopfschmerzen einschließlich typischer Migränekopfschmerzen**
- **Schwindelzustände, cervicale Schwindelsyndrome und Drehschwindelattacken**
- **Tinnitus (Ohrgeräusche) und bestimmte Arten von Schwerhörigkeit**
- **Lokalisierte Gesichtsschmerzen einschließlich einseitiger oder beidseitiger Trigeminusneuralgien**
- **Zustände nach HWS-Schleudertrauma und daraus resultierende Spätfolgen**
- **Durchblutungsstörungen im Kopfbereich**
- **Schluckstörungen**
- **Nacken- und Hinterkopfschmerzen**
- **Skoliosen, Flachrücken, Steilstellung der HWS, Beckenschiefstand**

Eine **Kontraindikation** liegt vor bei:

- **Instabilen Bändern**
- **Starke degenerative Veränderung der Wirbelsäule**
- **Starke Deformation oder Malformation des Atlas**
- **Implantate und Prothesen**
- **Schlaganfall vor weniger als 9 Monaten**
- **Starke Osteoporose**
- **Schwere akute entzündliche Erkrankungen**
- **Konsumierende Erkrankungen** z.B. TBC, Krebserkrankungen(osteolytische oder osteoplastische, Knochenmetastasen)
- **Schwangerschaft**